



HERR DER FAHRENDEN FESTUNG

Peter Fürnweger ist mit seinem Sicherheitsunternehmen „Der Fahnder“ stolzer Besitzer eines vollgepanzerten Audi A8 L Quattro Security – ein Auto, um das ihn sogar James Bonds Erfinder-Mastermind Q beneiden würde.

TEXT: **DANIELA PÖTZL**



Fotos: Peter Fürnweger, Weiwurm

Sicherheitspolitisch betrachtet leben wir in äußerst herausfordernden Zeiten. Weltweit betrachtet, ist Wien nach New York City der zweitwichtigste diplomatische Mittelpunkt. In der österreichischen Hauptstadt befindet sich einer der vier Amtssitze der Vereinten Nationen (UNO) und nicht zuletzt der Sitz von 120 bilateralen Botschaften sowie 37 internationalen Organisationen. „Je mehr Österreich und speziell Wien als internationaler Standort an Bedeutung gewinnen, desto stärker steigt auch das Bedürfnis nach Sicherheit. Nicht nur für Diplomaten und Politiker, sondern in bewegten Zeiten auch für Unternehmer und Konzernchefs“, stellt Peter Fürnweiger fest. Aus diesem Grund bietet er als erstes Sicherheitsunternehmen Österreichs nun den gepanzerten und kugelsicheren Audi A8 L Quattro Security in Kombination mit Personenschutz-Personal für Botschaften, internationale Organisationen, Ministerien, Unternehmen, aber auch Einzelpersonen an.

EIN PROFI IM DIENST DER SICHERHEIT

Mit seinem Sicherheitsunternehmen „Der Fahnder“ ist Peter Fürnweiger ein anerkannter Profi, dessen berufliches Leben schon zuvor viele Jahre im Dienste der Sicherheit stand: zuerst neun Jahre beim Bundesheer, gefolgt von 23 Dienstjahren bei der Polizei, davon über zehn Jahre im Kriminaldienst bei Sondereinheiten. Vor rund sechs Jahren machte sich Fürnweiger dann mit seinem eigenen Unternehmen selbstständig. Nun bietet er mit seinem auf internationalem Niveau arbeitenden Team Dienste als Berufsdetektiv und Personenschützer und sorgt auch für Veranstaltungssicherheit sowie Business Travel Security für Unternehmen.



SAG NICHT EINFACH AUTO ZU IHM!

Denn dieses Fahrzeug gleicht einer „fahrenden Festung“: Die gepanzerte, kugelsichere Limousine der höchsten Sicherheitsstufe VR 7 bis VR 9 hat 435 PS und ein Gewicht von beeindruckenden 4,2 Tonnen. „Erst kürzlich war das Auto im Zuge des Antrittsbesuchs des deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender in Wien im Einsatz“, erzählt Fürnweiger. Die diversen Zusatzfeatures, die James Bonds Erfinder-Mastermind Q nicht besser erfinden hätte können, machen den Audi zum Sicherheits-Flaggschiff der ganz besonderen Art – mit Panzerstahl, Aramidgewebe, Keramik, Aluminium in spezieller Legierung und mehrlagigem Glas. Der Fahrzeugboden ist aus einer Aluminium-Legierung, die Handgranaten standhalten soll. Die Fenster aus Spezialglas haben zusätzlich eine auf der Innenseite aufgebrachte, splitterhemmende Polycarbonat-Schicht. Neben einem eigenen internen Kommunikationssystem und Feuerlöschsystem ist auch ein Notfall-Frischluftsystem für den Innenraum aktivierbar. Zudem kann der Fahrer den Motor via Funk auch aus sicherer Entfernung starten. Mehr darf, aus Sicherheitsgründen, natürlich nicht verraten werden. Für Details muss man dann schon selbst chauffiert werden, um sich einmal wie James Bond zu fühlen ...

www.derfahnder.at